Unterweitersdorf Aktuell /1/2/3/4

September 2021 —
November 2021

Inhalt:

Kommentar
René Wöckinger

Bürgermeister
Günther Zillner

Bauausschuss
Renate Oitzl

Sport
Dominik Lamplmair

Interview
Günther Zillner

Kommentar
Martin Pachinger

Kinderfreunde
Thomas Landerl

Ekiz Yoyo
Karin Rafetseder

Pensionisten
Erwin Jochinger

Rezept
Philipp Leonfellner

Standesfälle

Wir bitten um Ihr Vertrauen

Wer?	Das Team der SPÖ Unterweitersdorf
Was?	Wahlen Landtag, Gemeinderat, Bürgermeister
Wann?	26. September 2021
Wo?	Unterweitersdorf, Wahlsprengel 1, 2 & 3
Wie?	Per Briefwahl oder in der Wahlkabine
Wen?	Bürgermeister Günther Zillner und die SPÖ
Warum?	Mit Sicherheit mehr. Für Unterweitersdorf.

René Wöckinger
Vizebürgermeister
rene.woeckinger@gmx.at

Bürger – Beteiligt euch!

Bürgerliches Engagement ist politisches Tun, Bürgerbeteiligung stärkt unsere Demokratie.

Ob Kinder- und Jugendbeteiligung oder Mitbestimmung, ob Klimawandel, Dorfentwicklung, Umwidmungen, Straßenbau oder Finanzen – viele Themen wurden in den letzten Jahren von den Gemeindebürgern an uns Gemeinderäte herangetragen. Die Themen werden danach in einer Ortsausschusssitzung sachlich besprochen und kommen anschließend als Tagesordnungspunkt in einem der zugehörigen Ausschüsse (Bau-, Schul- oder Umweltausschuss), welcher unter Ausschluss der Öffentlichkeit einen Antrag für die Gemeinderatssitzung beschließt.

Bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung wird das Thema nochmals diskutiert und abgestimmt, wie die weitere Vorgehensweise durchgeführt und ob der Antrag abgelehnt oder beschlossen wird. Im Falle der direkten Demokratie, wie sie in etwa bei unseren Nachbarn der Schweiz durchgeführt wird, sind dagegen auch mehrere Nachteile bekannt. Darunter fallen:

• Direkte Demokratie hat das Potenzial, die Gesellschaft in Pro und Kontra Lager zu spalten
• Bürgerbeteiligung und direkte Demokratie behandeln komplexe Fragestellungen. Der Prozess an sich und die komplexen Themen sind für die Bürgerinnen und Bürger schwer nachvollziehbar.
• Direktdemokratische Elemente können nicht ohne weiteres auf Österreich übertragen werden. Beispielsweise unterscheidet es sich in seiner Größe, Politik und Kultur zur Schweiz.
• Kostenintensiv, Beteiligungsmüdigkeit, Populisten und Interessensgruppen könnten Stimmung machen.
• Eine Online Beteiligung schließt Menschen ohne Internetanschluss und damit vor allem ältere Menschen strukturell aus.

Also machen wir es uns bitte einfach und reden zusammen darüber, wo der Schuh drückt. Wir, die SPÖ Unterweitersdorf, haben ein offenes Ohr für alle und setzen uns für alle ein. Daher am 26. September die SPÖ/UWD wählen!

Und zur Info: Seit dem 1. August 2021 haben BürgerInnen die Möglichkeit, während des gesamten parlamentarischen Gesetzgebungsverfahrens zu allen Gesetzes-Initiativen Stellungnahmen abzugeben. Die einzelnen Stellungnahmen können von BürgerInnen auch mit Zustimmungen unterstützt werden

Glück auf!
René Wöckinger

Günther Zillner
Bürgermeister

Für ein stabiles, erfolgreiches Unterweitersdorf

Die SPÖ bittet um Ihr Vertrauen

Liebe Unterweitersdorferinnen, liebe Unterweitersdorfer,

bei den vielen Gesprächen, die ich mit Bewohnerinnen und Bewohnern unserer liebenswerten Gemeinde führe, gibt es immer ganz unterschiedliche Meinungen, Empfindungen und Impulse. Diese Vielfalt freut mich. Sie zeigt, dass wir ein lebhaftes und lebendiges Leben im Dorf haben. Wer ein offenes Ohr hat, ist immer nahe an den Bedürfnissen der Menschen.

Handlungsspielraum mit einem ausgeglichenen Budget

Neugier, Transparenz und Herzlichkeit. Das prägt unsere Gespräche. Ein paar Themen sind zentral und kehren immer wieder. Wie etwa der ausgeprägte Wunsch nach einer starken und unabhängigen Gemeinde mit einem ausgeglichenen Budget. Mit einem stabilen und wohl ausgewogenen Haushalt, der Handlungsspielraum bietet und Investitionen in unsere Zukunft ermöglicht.

Sichere Arbeitsplätze in starken Unternehmen

Genauso gefragt bei meinen Gesprächspartnern ist eine florierende Wirtschaft. Arbeitsplätze in der eigenen Gemeinde sind höchst wertvoll und ersparen vielen Menschen das Pendeln, die Zeit und den Stau auf der Straße. Deshalb setze ich mich weiterhin mit ganzer Kraft ein für den Ausbau unseres Betriebsbaugebiets. Das hängt eng zusammen mit der Detailplanung und dem Bau der Regiotram, der Stadtbahn-Linie 7 von Linz über Unterweitersdorf nach Pregarten. Wir wollen nicht abgespeist werden mit vagen Versprechungen. Von Bund und Land. Da lasse ich nicht locker.

Digital schon in der Schule

Auch ein breites Angebot für alle, insbesondere für Kinder und Ältere, bei Bildung, Freizeit und Betreuung, ist den Menschen wichtig. Da sind wir dank der konsequenten Arbeit der SPÖ schon sehr gut aufgestellt. Etliche Projekte stehen vor der Tür. Etwa Digitalisierungsschritte in unserer Volksschule, die Attraktivierung von unserem Dorfplatz und Investitionen in den Bereichen Sport und Freizeit. Den weiteren Ausbau der Lebensqualität in Unterweitersdorf werde ich mit vollem Engagement vorantreiben.

Nutzen Sie Ihr Stimmrecht

Am 26. September sind Wahlen. Nutzen Sie Ihr Stimmrecht. Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen für die SPÖ und für mich als Bürgermeister.

Vielen Dank!
Ihr Bürgermeister
Günther Zillner

oppenborn
BRILLEN - KONTAKTLINSEN
OPPENBORN OPTIK PREGARTEN | Tragweinerstraße 22 | 4230 Pregarten
Tel.: +43 (0) 7236 / 2476 | Mail: oppenborn-pregarten@live.at | www.optik-oppenborn.at

Vielfältige Bauvorhaben

Renate Oitzl, DI (FH)
Bauausschussobfrau
renateoitzl@gmail.com

Im Zuge der letzten Ausschusssitzung und der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause sind noch wichtige Weichen für die kommenden Monate gestellt worden. Die Erweiterung des Gemeindeamts im Erdgeschoss und die Saalerweiterung im Obergeschoss gehen in den Endspurt. Vergaben für den Sonnenschutz und für die behindertengerechte Ausführung des Eingangsportals in Form einer elektrischen Schiebetüre standen auf der Agenda. Die Lüftungsgeräte im Saal sind zu tauschen und werden vergeben. Klimawandel ist auch immer ein Thema in der Gemeinde und daher wird eine 16kWP Photovoltaikanlage am Dach angebracht. Die Finanzierung erfolgt zum Teil aus Eigenmittel und zum Teil aus Mittel vom Bund.

Straßensanierungen
Aufgrund von zusätzlichen vom Bund zugesicherten 190.000 Euro werden zusätzliche Straßensanierungen möglich. Gesamte Straßenzüge werden zum Teil komplett saniert. Teilbereiche vom Hofbauerweg werden gefräst und mit einer 8 cm Asphaltschicht versehen, der gesamte Anger wird generalsaniert und auch der gesamte Tiefenbachweg.

Umwidmungsanträge
Laufend werden neue Umwidmungsanträge auf der Gemeinde eingereicht. Nach Abstimmung mit dem Ortsplaner und dem Bürgermeister wird folgende Vorgehensweise fixiert: Einmal im Jahr werden alle übermittelten Anträge behandelt. Dieser Termin wird natürlich zeitgerecht in der Gemeindezeitung bekannt gegeben, sodass den Bürgerinnen und Bürgern genügend Zeit bleibt, um Anträge einzubringen.

Leistbares Wohnen ist ein großes Ziel der SPÖ
In Oberwögern sind fünf Grundstücke jungen Unterweitersdorferinnen und Unterweitersdorfern zugeteilt worden. (130.-/m² inkl. Aufschließungskosten). Unterweitersdorf ist eine lebenswerte Gemeinde mit einer tollen Infrastruktur, daher ist es uns als SPÖ wichtig, dass die Eigenheimschaffung leistbar bleibt. Der Grundstein wird mit dem Grundkauf gesetzt. Die Freude über die einstimmige Zustimmung zu den Vorschlägen war aus den Gesichtern der anwesenden Interessentinnen und Interessenten zu entnehmen.

Novelle der Bauordnung

Mit 1. September 2021 sind die OÖ Bauordnung und das OÖ Bautechnikgesetz novelliert worden. Die Hauptänderung ist, dass ebenerdige Gebäude bis 15 m² NUR im BAULAND nicht mehr genehmigungspflichtig sind, dass Schutzdächer (Carports) bis 50 m² und nicht wie bisher bis 35 m² anzeigepflichtig sind und dass Schwimmbäder erst ab einer Wasserfläche ab 50 m² und einer Wassertiefe von mehr als 1,5 m anzeigepflichtig werden. Detailinformationen zu den Gesetzesänderungen können aus dem RIS (Rechtsinformationssystem des Bundes) entnommen werden oder Sie können gerne auch mich direkt per Mail kontaktieren.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei allen Bürgerinnen und Bürgern in Unterweitersdorf für ihr Vertrauen in den letzten sechs Jahren bedanken und freue mich auf weitere sechs Jahre. Die SPÖ steht für ein lebenswertes, sicheres Unterweitersdorf. Die Dorfplatzgestaltung mit der Integration der Bundesstraße und der Bäckerei ist ein Projekt, welches umgehend umgesetzt werden muss.

Eure Bauausschussobfrau
Renate Oitzl

MG
Manuela Gaisbauer
Selbständige Bilanzbuchhalterin
Accounting Managerin – Dipl. Steuersachbearbeiterin
Staatl. geprüfte Bilanzbuchhalterin und Lohnverrechnerin
Reitern 16, 4210 Unterweitersdorf
Telefon: 0650/50 750 01
Fax: 07235/50 750
E-Mail: manuela.gaisbauer@aon.at

Viel Betrieb auf der Sportanlage!

Das teils sehr schöne Sommerwetter treibt wieder viele Sportbegeisterte auf die Sportanlage.

In der Sektion Tennis ist die Meisterschaft bereits abgeschlossen. In der 3.Klasse Herren OÖTV holte das Team von Mannschaftsführer Kern Markus den Meistertitel! (Mannschaftskader: Asanger, Grünberger, Sulzbacher, Kastner, Strohmayr, Hartl, Pühringer, Kellermayr, Stingeder). Im Freiwaldcup wurde die Mannschaft 1 sechster und die Mannschaft 2 vierter.

Die U12 Mannschaft der Sektion Faustball erreichte unter Trainer und Obmann Stellvertreter Martin Weiß den ausgezeichneten 6. Platz bei der Landesmeisterschaft.

Fit durch den Winter wird ab 23. September 12x jeweils von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle angeboten. Anmeldung bei Margit Ahorner Tel.: 0680 2226608 oder direkt bei Kursbeginn. Begrenzte Teilnehmerzahl. Das von Kerstin Zeller geführte Power Workout erfreute sich großer Teilnehmerzahl.

Im Fussball Nachwuchs beginnt nach der Sommerpause wieder die Vorbereitung auf die Herbstmeisterschaften. Erholt von den Ferien und vom Urlaub sind die jungen Kicker/innen wieder voller Motivation und Tatendrang.

Dominik Lamplmair

Einen tollen Start in die Herbstsaison hatte die Kampfmannschaft der Fußballer unter Trainer Hartl Daniel.

Mit Herz und offenem Ohr

Am 26. September schreiten die Oberösterreicher zur Wahlurne und entscheiden mit ihren Stimmen über die Zusammensetzung im Landtag, im Gemeinderat und über das Amt des Bürgermeisters für die kommenden sechs Jahre. UWD aktuell sprach mit Bürgermeister Günther Zillner über Dorfentwicklung, Kultur, Schnarchnasen und sein Engagement für Unterweitersdorf.

Ulli und Günther beim Ausflug auf der Schönbrunn, einem historischen Schaufelrad-Dampfer

Günther, wie lange bist du schon in Unterweitersdorf?
Ich war drei Jahre alt, als meine Eltern den Grund neben der Gusen gekauft haben. Damals war noch eine Furt durch den Bach, die Brücke kam erst später. Mein Vater arbeitete in den Stickstoffwerken und wir haben jede freie Minute in Unterweitersdorf verbracht. 1975 sind wir ganz hergezogen. Als ich Bürgermeister wurde, meinte ein Freund zu mir: Jetzt bist du ganz in Unterweitersdorf angekommen. Wir mussten dann beide herzhaft lachen.

Du bist beruflich selbständig. Was machst du genau?
Nach dem Bundesheer habe ich in Wien an der Wirtschaftsuniversität Handelswissenschaften studiert. Dann habe ich in den Bereichen Marketing, Verkauf und Logistik gearbeitet, bevor ich mich 1999 selbständig machte. Als PR-Berater entwickle ich Kommunikationskonzepte, redaktionelle Texte und arbeite manchmal auch als Trainer, etwa im WIFI. Das bringt mich in Kontakt mit vielen Branchen und ich mag die Abwechslung und die Herausforderung. Die Mischung zwischen Arbeit am Bildschirm und den Kontakt mit Menschen.

Wie lassen sich deine Bürgermeistertätigkeit und dein Beruf zeitlich vereinbaren?
Ich bin es gewohnt, den Tag gut zu strukturieren. Und natürlich hilft es auch, dass ich mein Büro zuhause habe. Da bin ich bei Bedarf in drei Minuten beim Gemeindeamt. Außerdem habe ich meine beruflichen Tätigkeiten zurückgefahren und betreue nur mehr Stammkunden, für die ich schon viele Jahre Projekte abwickle, wie etwa Firmenzeitungen oder Web-Textierungen.

Wo liegen die inhaltlichen Schwerpunkte der SPÖ in den kommenden Jahren?
Unterweitersdorf kann auf ein solides Budget verweisen und das soll auch so bleiben. Wir sind gottseidank keine Abgangsgemeinde, die bei jeder kleinen Anschaffung das Land fragen muss, ob sie das auch darf. Inhaltlich stehe ich voll zur Sicherung und zum Ausbau von Arbeitsplätzen in unserem Dorf. Im Betriebsbaugebiet Radingdorf haben wir noch viel Potenzial. Darum muss endlich die Trasse der Regiotram fixiert werden, damit wir weitere Unternehmen nach Unterweitersdorf holen können.

Jhp Immobilien

Die JHP GmbH vereint seit 2005 Beratung und Management von Immobilien, Finanzierung und Investments. Das Unternehmen ist im Eigentum von Mag. Johannes Hofer, Mag. Horst Lukas und Dipl.-Ing. (FH) Daniel Zeller.

JHPGmbH·Ferihumerstr.13·A-4040Linz·office@jhpg.at·www.jhpg.at

Wichtig ist dir auch die Revitalisierung vom Dorfzentrum.
Genau, da sind wir schon mitten drin. Das Bäckerhaus wird gerade generalsaniert und für die gewerblichen und privaten Mieter umgebaut. Schon Anfang Oktober wird ein Physio- und Massage-Institut einziehen. Der Bäcker wird um eine Cafeteria und einen kleinen Schani-Garten erweitert und ab Herbst zum gemütlichen Treffen einladen. Konkrete Ideen gibt es auch schon zum gegenüber liegenden Parkplatz. Die Autos rücken nach hinten, Bäume werden für Beschattung sorgen. Viel grün, Sitzgelegenheiten, vielleicht ein Trinkbrunnen.

Auffi aufn Stoderzinken.

Neue Sitzstufen im Schulgarten. Aus beständigem Lärchenholz.

Für 2022 planst du vermehrt kulturelle Aktivitäten?
Das wird nach den Wahlen eine der ersten Aufgaben für den Schul- und Kulturausschuss sein. Der vergrößerte Saal im sanierten Gemeindeamt bietet tolle Möglichkeiten. Ich denke an Kulturtage oder Kulturwochen, die insbesondere unseren heimischen Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne bieten. In dieser Richtung gab es auch schon Gespräche. Aber man soll erst gackern, wenn das Ei gelegt ist.

Du bist mit vielen Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt?
Ja, das ist für mich ganz wichtig. Politik für und mit den Menschen. Ich bin da mit ganzem Herzen dabei und freue mich über jeden Austausch. Im Übrigen haben wir uns auch bei der Neugestaltung vom Schulgarten eng mit dem Lehrkörper und den Kindern und ihren Wünschen abgestimmt. 40.000 Euro, großteils gefördert, investieren wir hier in einen Rückzugsbereich mit Beschattung, in Sitzstufen und ein tolles Klettergerüst. Auch das Thema Digitalisierung steht an.

Alle Fraktionen haben einen fairen Wahlkampf versprochen. Dem ist aber nicht immer so?
Theaterdonner. Da kann ich nur sagen: Was kümmert es den Mond, wenn ihn der Hund anbellt. Es gibt halt Schnarchnasen, die eine dünne Personaldecke haben und auch noch inhaltsleer und ideenlos vor sich hin dümpeln. Nach der Wahl werden sie wohl wieder in ihre vertraute Schlafposition zurücksinken. Ich denke, die Wählerinnen und Wähler wissen genau, wer gute Arbeit leistet und wer heiße Luft von sich gibt.

Was machst du in deiner Freizeit?
Mein großer Garten hält mich auf Trab, da gibt es immer was zu tun. Ich lese viel, bunt gemischt, Romane, Biographien, Geschichtliches. Außerdem koche ich gerne mit meinen erwachsenen Kindern und meiner Partnerin Ulli. Mit ihr und ihren beiden Hunden gehe ich wandern. Diesen Sommer waren wir jeweils einige Tage in Gosau und im steirischen Ennstal. Kino und Theater mag ich auch sehr. Zuletzt sah ich beim Sommertheater Wilhering das Stück „Der Revisor“. Da geht es um einen Bürgermeister, der überraschend Besuch von der Aufsichtsbehörde bekommt. Sehr amüsant.

WWW.ARXON.AT
Arxon
EDELSTAHL+ALUMINIUM
EDELSTAHL Rostfrei

Martin Pachinger
Ersatzgemeinderat SPÖ
Klinischer Psychologe
Gesundheitspsychologe

SPÖ Unterweitersdorf – sicher in die Zukunft!

Am 26. September ist es wieder so weit. Die Landtags-, Gemeinderats- sowie Bürgermeisterwahlen rufen zu Stimmzetteln und damit zu einer konkreten Meinungsabgabe. Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger können ihrer politischen Gesinnung Ausdruck verleihen und die Weichen für die nächsten sechs Jahre stellen.

Oft hört man in Diskussionen, dass es ja eh egal sei, ob man wählen geht oder nicht. Die da oben würden ja sowieso machen, was sie wollen. Bei näherer Betrachtung scheint diese Haltung nicht ganz der Realität zu entsprechen. Jede abgegebene (gültige) Stimme spricht sich für eine politische Ideologie und eine gesellschaftliche Haltung aus.

Mehr Lebensqualität in jeder Hinsicht

Am Ende des Wahltags, wenn alle Stimmen ausgezählt sind, gibt es Gewinner und Verlierer. Die Gewinner sind es, die vom Volk beauftragt sind, die Zukunft erfolgreich zu gestalten und die Weichen auf mehr Lebensqualität und ein prosperierendes Unterweitersdorf zu stellen. Von daher schon an dieser Stelle der Aufruf an alle Unterweitersdorferinnen und Unterweitersdorfer, am 26. September wählen zu gehen.

Versprechen kann die Politik viel...

Jede politische Partei versucht sich vor den Wahlen als einzige und sinnvolle politische Alternative darzustellen. Zumeist wird auch noch versucht die gegnerischen Parteien schlecht zu machen und zu verunglimpfen. Die wohl effektivste Methode, um für sich herauszufinden, welche Partei hinsichtlich Werten und Haltungen zu einem passt, ist ein Realitäts-Check in Form eines Rückblicks, was die Parteien in der vergangenen Legislaturperiode geleistet oder versäumt haben. Das bekannte Sprichwort „Taten sagen mehr als Worte“ ist in diesem Zusammenhang treffend. Auf den Punkt bringt es auch der Ausspruch „Die Wahrheit einer Absicht ist die Tat“.

Die Bilanz der SPÖ Unterweitersdorf

Seit den letzten Gemeinderatswahlen 2015 in Unterweitersdorf gelang es der SPÖ, eine ganze Reihe von Projekten erfolgreich umsetzen:

- Erweiterung des Hortgebäudes sowie vom Hort-Spielplatz
- Neubau von Feuerwehrhaus und Musikheim
- Ausbau des Geh- und Radwegnetzes nach Hattmannsdorf und darüber hinaus bis Tumbach und Gehwegverbindung Kreisverkehr Anschlussstelle S 10 Richtung Scheiben
- Sanierung und Erweiterung vom Gemeindeamt inklusive Veranstaltungssaal
- Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wie die Fahrbahnteiler in Loibersdorf sowie bei der Ortseinfahrt Sportplatz und Auwiesen
- Erneuerung und Erweiterung des Kanal- und Abwassernetzes sowie die Errichtung einer Klärschlammpresse
- Neue, energieeffiziente Straßenbeleuchtung. Das spart Strom und Ressourcen
- Ausbau vom Glasfasernetz für schnelle und zukunftsfähige Internetanbindung
- Renovierung und Neueröffnung vom Skaterplatz
- Standort der Verkaufsstelle Bäcker-Nahversorgung gesichert

Die SPÖ Unterweitersdorf – ein breit aufgestelltes Team.

- Wohnbau: neue Wohnungen in Miete und Eigentum
- Positive Bilanzierung des Gemeindehaushalts – ordentlicher Umgang mit Steuergeldern
- Intensive Vernetzung mit den Nachbargemeinden (RUF – Region Untere Feldaist)

Generation Zukunft

Viele dieser Veränderungen bedeuten eine nachhaltige positive Verbesserung für unsere Gemeinde. Auch zukünftige Generationen werden davon profitieren. Genauso wie von laufenden Projekten, an denen die SPÖ Unterweitersdorf mit vollem Einsatz arbeitet. Die Revitalisierung vom Dorfzentrum, die wirtschaftliche Weiterentwicklung und der Ausbau von Angeboten im Bereich Freizeit, Kultur und Sport.

Unverzichtbares Ehrenamt

Mehrere Faktoren garantieren den Schub zur Entwicklung von Unterweitersdorf von morgen. Zum einen ist es die politische Spitze der Gemeinde in der Person des Bürgermeisters. Langjährige politische Erfahrung, Bürgernähe, Sachkompetenz und Führungsqualitäten sind die Kernkompetenzen des Bürgermeisteramts. Hinzu kommt ein eingespieltes und erfahrenes Team, das dem Bürgermeister zur Seite steht. In politischen Ausschüssen genauso wie in allen Gemeindeeinrichtungen. Und genauso unverzichtbar für die Gesellschaft, für Junge und Alte, für alle, sind die Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Vielen Dank dafür!

Weil Ihre Stimme zählt...

Ob diese positive Entwicklung fortgesetzt werden kann, hängt von den nächsten Wahlen ab. Große Herausforderungen stehen an. Die sich häufenden Unwetterkatastrophen zeigen drastisch, dass wir dem Klimawandel mit raschen Antworten entgegenwirken müssen. Darüber hinaus sind soziale Gerechtigkeit wie leistbares Wohnen, eine faire Gehälterverteilung zwischen Frauen und Männern sowie eine gerechte Steuerpolitik vorrangige Themen. Ebenso wie Arbeit und ein Gehalt, von welchem Frau und Mann auch leben kann. Und es bedarf kompetenter Antworten auf die Corona-Pandemie.

Stabilität und Zuverlässigkeit

Die sozialdemokratische Partei hat hierzu konkrete Antworten. Es ist Ihre Stimme, die den in Unterweitersdorf eingeschlagenen Kurs bestätigen kann. Das Kreuz, welches Sie in der Wahlkabine abgeben, wird darüber entscheiden, wohin sich Unterweitersdorf zukünftig entwickelt. Die fordernden Zeiten sprechen gegen Experimente und für Stabilität und Zuverlässigkeit.

Danke für das gezeigte Vertrauen

Wir möchten uns bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken, die uns bei den letzten Wahlen ihr Vertrauen geschenkt haben und wieder schenken wollen. Gleichzeitig wollen wir auch alle Bürgerinnen und Bürger in Unterweitersdorf ansprechen, die uns bisher ihre Stimme nicht gegeben haben. Vertrauen Sie auf unsere Inhalte und unsere Kernkompetenz: sozial, fair und zukunftsorientiert!

Ing. Johannes Pointner
Unabhängiger energie®planer
Konzept
Planung
Koordinierung
Prüfung
Ihr Partner für die gesamtheitliche, energieeffiziente Gebäudemodernisierung
www.energie-planer.at
4213 Unterweitersdorf - Reitern I - 0676 / 7342203
johannes.pointner@energie-planer.at

Am 18.09.2021 wartet am Sportplatz eine riesige Hüpfburg auf die Kinder.

Thomas Landerl

Die Kinderfreunde

Das Spielmobil der Kinderfreunde kommt nach Unterweitersdorf!

Da wir leider unser Zeltlager wetterbedingt absagen mussten, haben wir uns um ein Alternativangebot umgesehen. Vor dem Oktoberfest am Samstag, dem 18.09.2021 kommt von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr ein Spielmobil zur Stockhalle am Sportplatz.

Im Spielmobil sind viele lustige und spannende Spielmöglichkeiten aus verschiedensten Bereichen eingepackt! Den Kindern wird ein ganzheitliches Spielangebot vom kreativen Bereich bis hin zu Geschicklichkeit geboten. Mit dabei ist eine Riesen-Hüpfburg.

Das Angebot reicht von Geschicklichkeit (Stelzen, Pedalos, Jongliersachen), über Kreativität (Schminken, Malen) und Spiel und Spaß (z.B. mit dem Riesen-4-Gewinnt).

Drei engagierte pädagogische MitarbeiterInnen sorgen für eine professionelle Kinderbetreuung. Wir freuen uns auf viele Kinder!

Unserer Ortsgruppe lebt von ihren Mitgliedern!
Mit deinem Mitgliedsbeitrag unterstützt du unsere Arbeit! Wir engagieren uns für eine Gesellschaft, die Kinder und Familien stärkt. Sie sollen ihr Leben in die eigenen Hände nehmen können und die Welt nicht nur mit den eigenen, sondern auch mit den Augen der anderen sehen. Das pädagogische Ziel der Kinderfreunde ist es, Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, an der Verwirklichung einer sozialeren, humaneren und demokratischeren Gesellschaft mitzuwirken und ihren Platz darin zu finden. Für die Kinderfreunde ist lebensbegleitendes Lernen und gelebte Solidarität Bedingung für eine umfassende Persönlichkeitsentwicklung.

Mit 28 Euro im Jahr ist die ganze Familie dabei!
Du erhältst für den Mitgliedsbeitrag ein herzliches Dankeschön, die Zeitung der Kinderfreunde und bei vielen Angeboten (EKIZ) gibt es Ermäßigungen.
Du unterstützt damit die ehrenamtliche Arbeit in den Ortsgruppen und das gesellschaftspolitische Engagement der Landes- und Bundesorganisation.

Freundschaft
Thomas Landerl
ortsgruppe.unterweitersdorf@kinderfreunde.cc
0650/5866251

GESUND. WOHLFÜHLEN. BEWEGEN.

Sie brauchen Hilfe bei:

- akuten/ chronischen Beschwerden des Bewegungsapparates,
- Rückenschmerzen,
- Kopfschmerz mit/ ohne Schwindel,
- nach Operationen oder Verletzungen,
- bei degenerativen Beschwerden,
- zur Beckenbodentherapie...

Oder wollen Sie schon vorbeugend aktiv werden?

Ich berate und unterstütze Sie gerne!

ASTRID ZAUNER
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Tiefenbachweg 7
4210 Unterweitersdorf
Tel. 0650 31 06 252
office@physio-zauner.at
www.physio-zauner.at

Kabarett in Unterweitersdorf „Petzenhauser & Wählt“

Das Kabarett-Duo aus Niederbayern

Freitag 12. November 2021, 20:00 Uhr
Volksschule Unterweitersdorf

Aus der Entspannung eines freien Tages heraus, der Gastwirte, Frisöre und Bühnenkünstler von richtigen Menschen unterscheidet, beantworten die beiden Kabarettisten erneut die wichtigsten Fragen nicht nur der gastronomischen Gegenwart. Ist Brautdiebstahl verjährbar? Wie isst man einen Triple-Beef-Double-Bacon-BarbecueBurger vorschriftsmäßig und warum sind Allergien gefährlicher seit man sie googeln kann?

Veranstalter:
Kinderfreunde-MÜHLFUNVIERTEL
„Verein Chancengerechtigkeit“

www.chancengerechtigkeit.at

Die Veranstaltung findet unter den aktuellen Covidmassnahmen statt! Der Reinerlös kommt „Familien in schwierigen Lebenslagen“ zugute!

Kartenpreis:
Vorverkauf € 24.-
Abendkasse € 26.-

Kaufen Sie sich Ihre Karten rechtzeitig!
Kartenvorverkauf ab 1. Oktober:
Trafik Manuela Koll und Gemeinde Unterweitersdorf.

Weitere Information bei Wilhelm Wurm,
Tel. 0664 1862531

Alexandra Lindner und Karin Rafetseder

Liebe EKIZ-Freunde, liebe EKIZ-Freundinnen

Der Herbst ist da – und damit beginnt ein neues EKiZ Jahr. Gleich zu Beginn am Samstag, 18.9.2021 gibt es einen Kindersachen Flohmarkt OUTDOOR. Direkt vor dem Eltern-Kind-Zentrum finden Schnäppchenjäger was das Herz begehrt. Bitte um Tischreservierung (5 Euro Standgebühr).
Weitere Kurse, die im September starten, sind:

- **Body-Beat-Power: Aerobic & Dance Mix für Erwachsene**
  ab Mi. 22.9.2021 (10x) von 19:00-20:00 Uhr im VS-Turnsaal
  Kosten: 98 €/90 € für Kinderfreunde
- **Den Rücken stärken: Rückentraining mit Physiotherapeutin Anna Bodory**
  ab Mo. 4.10.2021 (5x) von 9:00-9:45 Uhr im EKiZ
  75 €/65 € für Kinderfreunde
- **Zurück zur kraftvollen Mitte: Beckenbodentraining mit Anna Bodory**
  ab Mo. 4.10.2021 (5x) von 10:15-11:15 Uhr im EKiZ
  95 €/85 € für Kinderfreunde
- **Yoga für Alle**
  ab Do. 23.9.2021, von 18:00-19:15 Uhr (5x)
  67 €/ 63 € für Kinderfreundemitlieder
  von 19:30-20:45 Uhr (10x) 130 €/125 € für Kinderfreunde

Natürlich gibt es auch viele Kurse für Kinder bei uns z.B.

- **Baby- Treff für Kinder bis ca. 1,5 Jahre**
  wöchentlich am 17.9.2021
- **Yoyo-Treff für Kinder von ca. 1,5- 3 Jahre** wöchentlich ab 15.9.2021
- **Waldspielgruppen, Tanzspielgruppen, Eltern-Kind-Turnen**

Genaue Infos zu unseren Angeboten und Anmeldemöglichkeiten findet ihr online unter www.kinderfreunde.cc/ekiz-yoyo
Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Dass es uns als EKiZ gibt ist nicht selbstverständlich. Wir freuen uns über die Unterstützung und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Unterweitersdorf und Bürgermeister Günther Zillner. Wir möchten diese Gelegenheit auch nutzen um uns zu bedanken, dass wir in Unterweitersdorf ein so respektvolles und wertschätzendes Miteinander erfahren. Nur so ist es uns möglich, euch allen ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie anbieten zu können.

Euer EKIZ YoYo Team – Karin & Alexandra
ekiz.yoyo@kinderfreunde.cc

ELOPAK

NEU! Beratung | Planung | Ausführung

san|select
Ihr Wohlfühlbad aus Meisterhand.

Der schönste Weg zu Ihrem TRAUMBAD!

Sie erzählen uns Ihre Wünsche, wir liefern die Ideen. Vom Aufmaßtermin vor Ort, bis zur professionellen Badplanung mit Farb-, Beleuchtungs- und Produktberatung über die Raumvisualisierung mit unseren 3D-Showroom oder interaktiv mit 3D-Raumbrille bis zum Festpreisangebot sind wir Ihr Begleiter mit Handschlagqualität.
Sie erhalten ein verbindliches Pauschal-Angebot mit allen erforderlichen Leistungen, **„Alles aus einer Hand“**

Kooperations-Ausstellung
Freistädter Straße 38 a
4209 Engerwitzdorf

Terminvereinbarungen unter
T: +43 (0) 7235-644 63
M:+43 (0) 650-66 55 550

office@sanselect.at
www.sanselect.at

Büro: Hochsteig 9
4213 Unterweitersdorf

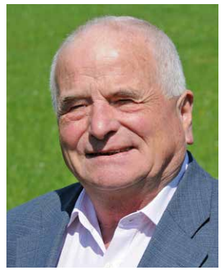
Vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe
Vereinbaren Sie rasch einen Termin, die Ersten zehn Interessenten erhalten einen Planungsgutschein im Wert von € 200,-

Mietwagen - Jugendtaxi - Personenbeförderung

Brigitte Aistleitner
Untere Dorfstraße 11
4210 Unterweitersdorf

Telefon: 0681/10719518
e-mail: brigitte.aistleitner@gmx.at

Wandern mit Landesrätin Birgit Gerstorfer.



Erwin Jochinger
erwin.jochinger@aon.at
0664/73610495

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Bezirkstennisturnier Pensionisten-Verband erstmals in Unterweitersdorf

3. Platz Josef Lindner und Rudi Madlmayr mit BV Hans Affenzeller, SPÖ-Bezirk Stv. Silvia Rentenberger-Enzenebner, Organisator Wilhelm Wurm.

Das 8. Bezirkstennisturnier des Pensionistenverbandes des Bezirkes Freistadt fand heuer in Unterweitersdorf statt. Gesamt 11 Mannschaften aus 5 Gemeinden, bestehend aus drei Frauen und 19 Männer – der älteste Anton Lintner stolze 85 Jahre alt – stellten sich dem Kampf um den Meistertitel. Die Bezirksmeistertitel sicherten sich schließlich die Tennisspieler aus Wartberg. Eduard Gallistl und Reinhard Asanger, Jonny Pühringer und Franz Luger schafften den Vizemeister. Dritte wurden Josef Lindner aus Gutau und Rudi Madlmayr aus Unterweitersdorf.

Aber auch die Damen konnten recht gut mithalten: Emma Haubner und Rosemarie Denk wurden ex equo mit Wilhelm Lang und Reinhard Schlager – alle vier aus Freistadt – Vierte. Bezirksvorsitzender Hans Affenzeller zeigte sich bei der Siegerehrung hocherfreut über die Leistungen und das sportliche Engagement „seiner“ Pensionistinnen und Pensionisten. Besonders bedankte er sich bei Wilhelm Wurm, der gemeinsam mit Gerti Hametner und Karl Leonhartsberger die Organisation dieses Turnieres übernommen hatte.

Landes-Nordic-Wandertag des Pensionistenverbands in Freistadt
18 UnterweitersdorferInnen wanderten mit bei herrlichem Wetter. Die Strecke führte vom Messegelände zur gotischen Kirche St. Peter. Beim ehemaligen Feuerwehrhaus St. Peter, informierten Feuerwehrkameraden in alten Uniformen über die Feuerwehrgeschichte.

Die SPÖ-Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer freute sich mit den Freistädter Organisatoren über die zahlreiche Beteiligung mit 600 Wanderern. Der Abschluss wurde bei Speis und Trank in der Messehalle gefeiert.

Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer überreichte Wilhelm Wurm die höchste Auszeichnung der Sozialdemokratie – die „Victor-Adler-Plakette“.

Victor Adler-Plakette für Wilhelm Wurm

Eine besondere Überraschung gab es für unseren Bürgermeister außer Dienst, Wilhelm Wurm, bei der Jahreshauptversammlung der SPÖ Unterweitersdorf. SPÖ-Landesvorsitzende, Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer überreichte ihm die höchste Auszeichnung der Sozialdemokratie, die „Victor-Adler-Plakette“.

Wilhelm Wurm war von 2007 bis 2020 fast 13 Jahre lang Bürgermeister und davor von 1997 bis 2007 Vizebürgermeister und Kulturausschussobmann. Im Gemeinderat war er von 1992 bis 2020 rund 28 Jahre aktiv. Willi machte sich auch in der gesamten Region für die Menschen stark. Umwelt war ihm immer ein großes Anliegen. Als Arbeitskreisleiter „Energiesparen“ beim regionalen Energiekonzept Freistadt, beim ersten öffentlichen Wohnbau in Unterweitersdorf mit Sonnenenergienutzung, beim Kinderfreunde-Haus „Mühlfunviertel“ in Klaffer am Hochficht mit 100 Prozent erneuerbarer Energie.

Speziell das Projekt „Regiotram“ – die Stadtbahn Linz-Unterweitersdorf-Pregarten – hat er wesentlich vorangetrieben. 2015 wurde die Trassenführung fertiggestellt und öffentlich präsentiert. Seit 2015 ist leider Stillstand und ein Baubeginn weiterhin nicht absehbar. Für eine rasche Umsetzung und Fertigstellung kämpft Willi aber nach wie vor mit vollem Einsatz. Die Ortspartei der SPÖ Unterweitersdorf leitete er von 1996 bis 2007, von 2007 bis 2020 war er stellvertretender Vorsitzender. Der unermüdliche Willi wirkte auch lange Zeit in der Bezirkspartei aktiv mit und war Mitglied im Sozialhilfeverband und Obmann-Stellvertreter bei der INKOBA sowie in weiteren Bezirksgremien. „Dass es sich in Unterweitersdorf und in der gesamten Region so gut leben lässt, dazu hast du mit deinem Wirken sicher einen ganz großen Teil beigetragen“, bedankte sich die SPÖ-Vorsitzende Birgit Gerstorfer beim Geehrten.

Victor Adler – Gründer der österreichischen Sozialdemokratie

Victor Adler kam 1852 in Prag zur Welt. Er studierte Medizin und setzte sich schon in seiner Studienzeit für soziale Gerechtigkeit ein. Das unsägliche Arbeiter-Elend, wo giftige Dämpfe unterernährte Menschen in den Fabriken krank machten, versuchte er als Armenarzt durch kostenlose Behandlung zu lindern. 1890 betrug die Lebenserwartung auf Grund der großen Kindersterblichkeit in Österreich nur 36 Jahre. Dank seines Charismas und der Fähigkeit, Menschen von Kompromissen zu überzeugen, war er in der Lage, die unterschiedlichen Strömungen der österreichischen Arbeiterbewegung 1889 zu vereinen. Sein gesamtes, auch ererbtes Vermögen setzte er ein für die Armen und die sozialdemokratische Bewegung. Ein markanter Leitspruch Victor Adlers lautet: „Pessimisten haben noch nie die Welt verbessert.“

Weitblick, Einsicht, magische Momente

Ganz tolle Bilder haben uns schon erreicht für den aktuellen Unterweitersdorfer Foto-Wettbewerb. Detailverliebte Nahaufnahmen genauso wie herrliche Panorama-Blicke in unsere schöne Gemeinde.

Das Motto für den Ortskalender 2022 lautet: Einblick und Ausblick. Nahaufnahmen blühender Vielfalt und von sprudelnden Wassern stehen dabei genauso im Fokus wie der Blick auf Wald, Wiesen, Felder und Siedlungen, wie er sich in unserer Gemeinde in alle Richtungen öffnet.

Unterweitersdorfer Ortskalender 2022

Ob spontan mit dem Handy oder perfekt mit der Spiegelreflex ins Bild gesetzt. Alle Aufnahmen sind willkommen. Bringen Sie Auge und Objektiv auf Linie. Besonders interessante Bilder finden, die Einwilligung der Teilnehmerin oder des Teilnehmers vorausgesetzt, Aufnahme im Unterweitersdorfer Farbkalender 2022. Alle Fotos in Querformat und entsprechender Auflösung können eingereicht werden. Den Fotografen wünschen wir Spaß, gutes Licht und magische Momente.
Teilnahmeschluss ist am 5. Oktober 2021. Bitte senden Sie Ihre Bilder an guentherzillner@aon.at. Alle Infos auch gerne unter 0664 1113404.

Josef Etzenberger und Michael Schwarzlmüller: „Faire Preise sichern unsere bäuerlichen Familienbetriebe“

Elisabeth Wiener
elisabeth.wiener11@gmail.com
0677/61176820

Die Einkommen unserer Bäuerinnen und Bauern sind zu niedrig. Das zeigt nicht zuletzt ein Blick auf die Statistik: In den letzten zehn Jahren gab es insgesamt sechsmal ein Minus bei den bäuerlichen Einkünften zu verzeichnen. Dazu kommt, dass es in den vergangenen zwei Jahren rückläufige Entwicklungen gegeben hat – im Jahr 2019 -5,8 Prozentpunkte und im Jahr 2018 -5,3 Prozentpunkte.

Ein Großteil der Wertschöpfung kommt nicht mehr bei unseren Bäuerinnen und Bauern an. Dies hat vor allem mit der Gewinnverteilung zu tun: Wenn wir Preise erzielen, die unter den Produktionskosten liegen, dann wird klar ersichtlich, dass sich die eigentliche Gewinnspanne zwischen der verarbeitenden Industrie und dem Handel befindet. Mit landwirtschaftlicher Arbeit Geld zum Leben zu verdienen, darf nicht länger als Ausnahmezustand gelten!

Wir treten daher für eine Regelung ein, die faire und garantierte Preise für unsere landwirtschaftlichen Produkte sicherstellt. Die verantwortlichen AkteurInnen müssen endlich ein Sicherheitsnetz etablieren, die unsere Bäuerinnen und Bauern vor Preisschwankungen schützt. Wir alle kennen die Probleme, die uns seit Jahren das Leben schwer machen und einige bereits zum Aufgeben gezwungen haben. Schauen wir nicht mehr länger zu, sondern setzen wir die richtigen Schritte für eine sichere und gute Zukunft.

Hierzu braucht es eine Neuausrichtung auf allen Ebenen: Das beginnt beim Kampf gegen Spekulationen mit Agrarprodukten und endet bei der Unterbindung von unfairen Vertragspraktiken innerhalb der Lebensmittelkette. Darüber hinaus müssen Maßnahmen getroffen werden, die es den KonsumentInnen erleichtern, sich bewusst für Lebensmittel aus Österreich zu entscheiden. Eine verpflichtende Herkunftskennzeichnung und ein stärkeres Regionalitätsbewusstsein sind daher wichtiger denn je.

Bäuerliche Familienbetriebe gehören zu den Stützpfeilern unserer Gesellschaft und gewährleisten die Nahrungsmittelversorgung auch in schwierigen Zeiten. Dankesworte alleine sind nicht ausreichend. Wir SPÖ Bäuerinnen und Bauern werden daher weiterhin dafür eintreten, dass unsere LandwirtInnen faire Preise und gerechte Löhne verdienen.

ÖkR Josef Etzenberger
Bundesvorsitzender SPÖ Bäuerinnen und Bauern

KR Bgm. Michael Schwarzlmüller
design. Bundesvorsitzender
SPÖ Bäuerinnen und Bauern

Josef Pineker

16.07.1943 – 28.06.2021

Wir haben einen Freund verloren. Heuer im Sommer verstarb unser langjähriger Freund und Weggefährte Josef Pineker im 78. Lebensjahr. Sein berufliches Leben verbrachte Sepp, wie er von allen genannt wurde, bei den Österreichischen Bundesbahnen. Darüber hinaus engagierte er sich viele Jahre in der Gemeindepolitik.

Sepp war Mitglied in der SPÖ und im Österreichischen Pensionistenverband. 6 Jahre lang war er Ersatzmitglied und 24 Jahre lang Ordentliches Mitglied im Unterweitersdorfer Gemeinderat. Insbesondere engagierte er sich im Bauausschuss und im Schulausschuss.

Sepp, wir gewahren dir ein ehrendes Andenken.
Du bist in unseren Herzen!

Liebe Mühlviertlerin! Lieber Mühlviertler!

Politik ist für mich dazu da, das Leben der Menschen einfacher und besser zu machen. Auch in unserer schönen Region kann da noch viel mehr gemacht werden:

Beim Ausbau des öffentlichen Verkehrs, bei einer flächendeckenden und guten Kinderbetreuung und vor allem in der Gesundheitsversorgung. Gerade hier haben die letzten Monate gezeigt, dass es keinen Sparstift, sondern dringend neue Investitionen und echten Einsatz für unsere Region braucht.

Als 'grader Michl' halte ich nichts von leeren Versprechen, sondern Worten müssen immer Taten folgen. Deswegen will ich mich weiterhin mit viel Durchsetzungskraft und Engagement für unsere Region im OÖ. Landtag einsetzen.

Es kommt nicht darauf an, wie groß man ist, sondern darauf, wie stark man kämpft. Es geht um unseren Bezirk Freistadt & unser schönes Mühlviertel. Damit sich alle hier wohlfühlen, darum kämpfe ich für euch!

Ihr Michael Lindner

VOLLER EINSATZ FÜR DEN BEZIRK FREISTADT

1

Unkompliziert von A nach B!
Deswegen: Versprechen endlich einlösen und den öffentlichen Verkehr ausbauen - mit der Stadtbahn nach Pregarten, dem Ausbau der Summerauerbahn & halbstündigen Busverbindungen in alle Gemeinden!

2

Gesundheit ist alles!
Deswegen: bessere Bezahlung & Arbeitsbedingungen für unsere Pflegekräfte. Wohnortnahe Pflegeangebote & HausärztInnen in allen Gemeinden!

In Bildung investieren und nicht in Reiche!
Deswegen: die besten Schulen und Kindergärten für unsere Kinder. Mit flächendecker Kinderbetreuung, die eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf endlich ermöglicht.

3

Überbackene Speckknödel
mit warmem Krautsalat

ZUTATEN: für 4 Personen
Teig:
- 1/2 kg mehlige Kartoffel
- 150 g Weizenmehl griffig
- 1 Ei
- etwas Salz
- 30 g Butter
- etwas Muskatnuss

Füllung:
- 300 g Speck
- 1 Hand voll Petersilie

Krautsalat:
- 1 Krautkopf
- Salz
- Kümmel
- 100 g Speck
- etwas Schweinefett
- 1/2 l Essig-Wasser-Gemisch
- Zucker

Überguss:
- 1/8 l Milch
- 1 Becher Sauerrahm
- 2 Eier
- Salz, Pfeffer
- Schnittlauch

Kartoffeln kochen, schälen und noch heiß durch die Presse drücken, kalte Kartoffel reiben (warme auskühlen lassen). Die Kartoffeln auf einer bemehlten Arbeitsfläche mit zerlassener Butter, Ei, Mehl und Muskat zu einem glatten Teig kneten.

Für die Füllung Speck klein würfeln und mit gehackter Petersilie vermischen. Den Teig zu einer Rolle formen und in 12 gleich große Teile schneiden. Jeden Teil etwas auseinander drücken und mit Speckmasse füllen. Knödel formen und in zerlassener Butter wenden. Anschließend in eine Auflaufform schlichten und 25-30 Minuten bei 200°C backen.

Für den Überguss Sauerrahm, Milch, Eier, etwas Salz, Pfeffer, Petersilie und Schnittlauch verrühren und über die Knödel gießen. Dann nochmal 10 Minuten backen.
Für den Krautsalat das Kraut hobeln oder nudelig schneiden, im Wasser bissfest kochen und abseihen. In einem großen Topf Fett heiß werden lassen, Speck würfelig schneiden und im Fett anbraten. Kraut dazu geben und gut vermischen. Mit Kümmel und Salz würzen und zugedeckt ziehen lassen. Essig-Gemisch kochen (400 ml Wasser, 100 ml Essig, Zucker), über das Kraut gießen und heiß servieren.

Guten Appetit wünscht Phiipp Leonfellner!

Die Backfee
KÖSTLICHKEITEN DIE VERZAUBERN
Elke Oppenborn
Gusentalstrasse 28
4210 Unterweitersdorf
Tel: 0650/2336499
Email: elkeo1@hotmail.com

SCHENK FREUDE
Blumen Geschenke Wein
Sabine Hinterramskogler
Linzerstraße 5 4210 Gallneukirchen Tel. 07235 / 62234
Ein festlicher Anlass beginnt bei Schenk Freude
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. 8:00 -15:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Kandidaten für die Gemeinderatswahl

Günther ZILLNER
Schmiedweg 23
geb. 1960

Sabine SCHWARZEN-DORFER
Püchlstraße 5
geb. 1976

René WÖCKINGER
Auwiese 16
geb. 1985

Thomas HAMETNER
Alte Bahn 8
geb. 1973

Renate OITZL
Sonnleitenweg 11
geb. 1977

Andrea LUKAS
Ringweg 27
geb. 1970

Daniel ZELLER
Wagnergasse 4
geb. 1978

Gerald ENGLEITNER
Sonnenweg 8
geb. 1977

Anton PUCHNER
Am Anger 6
geb. 1968

Mario MAYRWÖGER
Ringweg 3
geb. 1976

Herbert PUCHNER
Höhenweg 1
geb. 1964

Franz DÜRR
Untere Dorfstraße 2a
geb. 1951

Alice BRANDSTETTER
Untere Dorfstraße 15
geb. 1981

Rudolf BRAND-STETTER sen.
Untere Dorfstraße 10
geb. 1954

Elisabeth WIENER
Untere Dorfstraße 7
geb. 1961

Philipp SEIR
Am Sonnenhang 9
geb. 1985

Philipp LEONFELLNER
Sonnleitenweg 10
geb. 1983

Karin HAASE
Lilienweg 8
geb. 1981

Dominik LAMPLMAIR
Untere Dorfstraße 27c/2
geb. 1990

Thomas LANDERL
Hattmannsdorf 27
geb. 1983

Wir bitten um Ihr Vertrauen!

SPÖ UNTERWEITERSDORF

Geburtstage

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern – besonders gratulieren wir folgenden Jubilaren:

August
Maria Schenkenfelder – zum 85. Lebensjahr
Friedrich Weinzinger – zum 80. Lebensjahr
Theresia Lehner – zum 75. Lebensjahr
DI Gerhard Madlsperger – zum 70. Lebensjahr

September
Rudolf Madlmayr – zum 75. Lebensjahr
Leopoldine Mayrhofer – zum 85. Lebensjahr
Anna Lehner – zum 85. Lebensjahr

Hochzeiten

Wir gratulieren sehr herzlich

Veronika Wazurka und Thomas Wurm – am 13.08.2021
Iris Rektenwald und Thomas Strobl – am 26.08.2021

Hochzeitsjubilare

Zur Hochzeitsjubiläum gratulieren wir sehr herzlich

Goldene Hochzeit – 50 Jahre
Ing. Helmut und Maria Fluch – am 04.09.2021
Hilda und Josef Pirklbauer – am 04.09.2021
Hega und Josef Mayr – am 10.09.2021
Christa und DI Friedrich Schwarzbauer – am 17.09.2021
Erika und Reinhard Suda – am 02.10.2021
Anna und Rudolf Hofer – am 17.10.2021
Inge und Anton Gallistl – am 27.11.2021

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
SPÖ Unterweitersdorf,
Am Anger 6

Informationen
info@uwd-aktuell.at
www.uwd-aktuell.at

Für den Inhalt verantwortlich
Anton Puchner

Erscheinungsort
4213 Unterweitersdorf

Anzeigenannahme
anzeigen@uwd-aktuell.at

Geburten

Wir gratulieren den Eltern

Flora Preinfalk – geboren am 12.07.2021
Maximilian Haider – geboren am 08.08.201
Miriam Hametner – geboren am 21.08.2021
Carolina Tscholl – geboren am 31.07.2021

Todesfälle

Wir bekunden unsere Anteilnahme

Josef Pineker – im 78. Lebensjahr
Margareta Jakob – im 86. Lebensjahr

SPÖ UNTERWEITERSDORF

OKTOBERFEST

Samstag, 18. September
19 Uhr
Sportplatz Unterweitersdorf

Auf Euer Kommen freut sich die SPÖ UWD

Begrüßungsstamperl
diverse Biersorten
Schnapsbar
Bierkrugstemmen
Weißwurst & Brezen
Leberkäs Semmerl
Gewinnspiel-Auslosung
DJ Morris

Es gilt die 3-G-Regel
"geimpft, getestet, genesen"

Besuchen Sie uns auch unter:

www.uwd-aktuell.at